

Medienmitteilung

Allianz gegen Sozialapartheid

Die 2016 gegründete Allianz gruppiert Vereinigungen von Erwerbslosen und SozialhilfebezügerInnen und gewerkschaftliche Gruppen aus der deutschen und französischen Schweiz.

Die Allianz kämpft für verbesserte Arbeitsbedingungen von prekär Beschäftigten, gegen Kürzungen bei der Sozialhilfe, für einen erhöhten Grundbedarf, für eine menschenwürdige Existenz.

Mit der **Aktion vom 29. März 2017 um 14 Uhr vor dem Staatssekretariat für Wirtschaft am Holzikofenweg 36 in Bern** fordern wir die Abschaffung der Arbeit auf Abruf.

Sehr viele Menschen nehmen aus grösster Not eine Arbeit an, welche ihnen überhaupt keine soziale Sicherheit gibt; vielmehr werden sie bei der Arbeitslosenversicherung und anderen Sozialwerken noch diskriminiert.

Diese Arbeitsverhältnisse gehören abgeschafft: wir fordern, dass in jedem Arbeitsverhältnis eine Mindestarbeitszeit zwingend festgelegt wird.

Das Modell einer Jahresarbeitszeit gewährt z.B. genügend Flexibilität gegenüber flexiblen Arbeitsaufkommen.

Die Menschen haben aber Anrecht auf eine durchschnittlich festgelegte Arbeitszeit.

Im Dossier Arbeit auf Abruf finden Sie konkrete Beispiele dieser Form von Ausbeutung.

Für weitere Auskünfte stehen ihnen zur Verfügung;

Hans-Georg Heimann, IGA Basel, heimann@viavia.ch

Alexandre Baljovic, ADC Genève, coord@adc-ge.ch

Thomas Naef, Kabba Bern, thomas.naef@kabba.ch

Christoph Ditzler, Internetcafé Planet13 Basel, christoph@planet13.ch

Der Allianz gehören folgende Organisationen an:

ADC Genève	http://www.adc-ge.ch/
ADC La Chaux-de-Fonds	http://www.adc-ne.ch/adc_chauxdefond.asp
ADC Lausanne	http://www.adc-lausanne.ch/
ADC Neuchâtel	http://www.adc-ne.ch/adcn_neuchatel.asp
IG Sozialhilfe Zürich	http://ig-sozialhilfe.ch/
IGA Basel	http://viavia.ch/iga/
Internetcafé Planet 13	https://planet13.ch/
KABBA Bern	https://www.kabba.ch/
Liste 13	https://www.liste13.ch/
SUD, Vaud	http://www.sud-vd.ch/sud-lausanne/
SUD Etudiant-e-s et Précaires	http://www.sud-ep.ch/